

WISSENSMANUFAKTUR

...Kurze aber wichtige Stellungnahme zur Situation trotz WM-Fieber...

Als die Titanic unterging, sind auch die Luxussuiten abgesoffen!!!

Gedanken zur Ölkatastrophe im Golf von Mexiko...

von **Andreas Popp**

Ich weiß, was einige Leser jetzt sagen werden: „Kann man nicht einmal in der tollen WM-Zeit einfach nur Spaß haben? Muss immer alles negativ gesehen werden? Aus dem Tierschutz kenne ich es ja schon... Es passt grundsätzlich *niemals*, über ernste Themen zu sprechen, wenn man nicht selbst davon betroffen ist. In dieser Ausgabe habe ich auf eine Videoproduktion verzichtet!

In Anbetracht der vielen Nachfragen zur aktuellen „Golfkrise“ vor Mexiko von besorgten Freunden der Wissensmanufaktur, möchte ich gern meine Gedanken zu diesem Thema „spielen“ lassen.

Deshalb habe ich dieser Ausgabe auch einen weiteren Text eines sehr ausgeleuchteten Denkers beigefügt, der das Wissen vieler „Geradeausdenker“ hervorragend zusammenfasste und somit die Ursachen beschrieb, wie ich es ja ebenfalls immer wieder versuche. Lesen Sie diesen Text bitte sorgfältig durch.

Kommen wir zur aktuellen Lage am Golf, der das 9/11 Szenario aus meiner Sicht als laues Lüftchen wirken lässt und ich hoffe von ganzem Herzen, dass ich mich täusche...

Vor vielen Millionen Jahren soll, nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen, ein Meteorit in den Golf von Mexiko eingeschlagen sein, der ein riesiges Loch in den Meeresboden riss. Durch diese Katastrophe wurde vermutlich ein vergleichbarer Effekt erreicht, wie wir ihn zurzeit *noch* in „kleinerer“ Form erleben müssen, diesmal allerdings von Menschen gemacht, die durch das Geldsystem und der daraus resultierenden Gier auf der Jagd nach den fehlenden Zinsen bereit sind, die Erde komplett zu zerstören!

Durch den damaligen Meteoriten-Einschlag sollen über 80% des irdischen Lebens ausgelöscht worden sein. Diese Zeilen machen Angst und es geht mir *nicht* um Panikverbreitung. Damals gab es natürlich keine Experten, die versuchten, das „Problem“ zu beheben. Durch die wenigen Informationen der *zensierten* Presselandschaft kann man eh nur mutmaßen, was wirklich läuft aber es gibt einige sehr ernst zu nehmende Wissenschaftler, die deutliche Szenarien ausmalen.

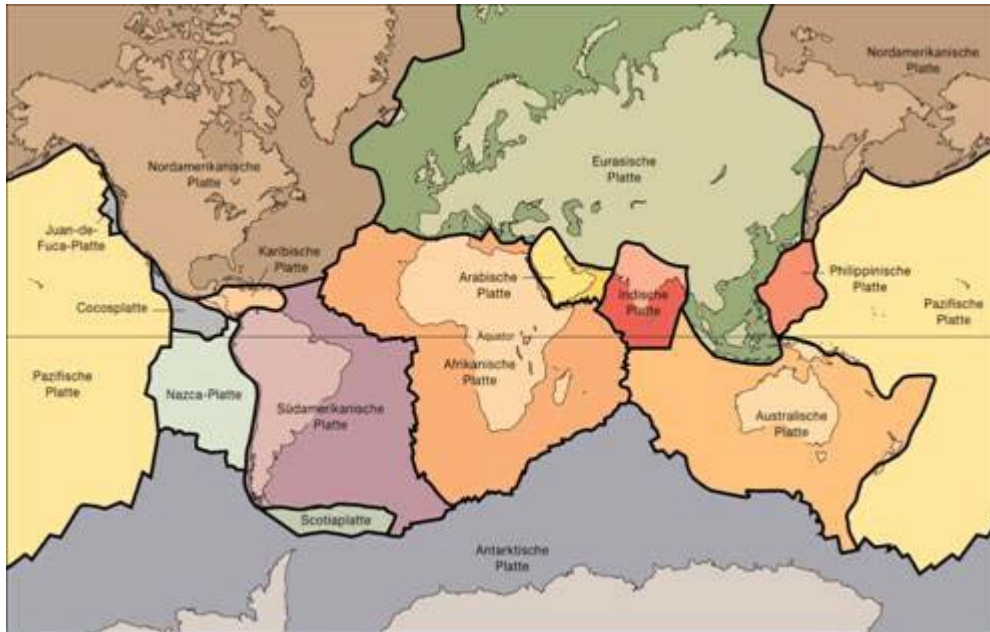
Das irdische ökologische Gleichgewicht ist sehr sensibel, besonders im Golf von Mexiko. Dort werden aufgrund der warmen Temperaturen viele Laichplätze von Unmengen an Meerestieren angelegt, die dann in allen Ozeanen der Welt zu finden sind. Wie sich die derzeitige Verseuchung des Wassers durch das Öl und vor allem der Chemikalien auswirkt, kann man wohl nicht sagen, denn diese Chemie dient nach meinen Informationen vor allem der Bindung des Öls, damit die Klumpen sich auf den Meeresboden absenken.

Nach Aussagen einiger zugänglicher Wissenschaftler befinden sich auf dem Grund des dortigen Meeres spezielle Methanverbindungen in großen Mengen. Dieses Gas ist durch eine Art „Eis-Hülle“ sehr stark komprimiert. Der Meeresboden selbst ist relativ dünn und darunter befinden sich unglaubliche Öl-Mengen in einem offenbar sehr heißen Gebiet. Durch den unkontrollierten Austritt dieser warmen Mengen schmelzen die Methan-Hüllen auf, wodurch das Gas zu riesigen Ausmaßen expandiert. In Funksprüchen sollen Augenzeugen angegeben haben, dass eine gigantische Blase aus dem Meer emporstieg, bevor die Ölplattform in die Tiefe „gerissen“ wurde. Diese Aussagen erinnern an die Bermuda-Dreieck Erzählungen, von dessen Gebiet die Bohrinself ja nicht sehr weit entfernt lag.

Sollte dort unten in über 1.600 Metern Tiefe ein Prozess in Gang gekommen sein, der das Loch immer größer werden lässt und dann zusätzlich Wasser hineinströmt, wenn der Druck des ausströmenden Öles nachlässt, mag man sich die Szenarien nicht mehr vorstellen. Tsunamis könnten die Folge sein und (im ersten Schritt) große Teile der USA unbewohnbar machen. Klimaverschiebungen und eine weltweite Verseuchung sind in diesem Fall zu erwarten...

Andere Quellen sprechen bereits von einem gigantischen Riss durch die kontinentalen Platten quer durch den nordamerikanischen Kontinent. Weitere Löcher sollen sich gebildet haben. Eine Schließung des „Hauptloches“ wäre deshalb gar nicht möglich, da dann der Druck auf andere Regionen erhöht wird und sich ein kontinentales „Aufreißen“ einstellen könnte.

Die nachfolgende Grafik können Sie per Mausklick vergrößern...



Ich höre hier auf mit den Horrorszenarien aber ich kann nur auf bestimmte Quellen zurückgreifen, wobei mich der Presse-Stopp in unserer Heimat schon sehr nachdenklich stimmt. Selbst in dieser dramatischen Phase der Erde bringt man offiziell keine sachlichen Darstellungen der Zusammenhänge. Man diskutiert Schadensersatzforderungen für die Fischer, als wäre es damit zu erledigen!?!

Es könnte natürlich auch sein, dass man die Welt aus irgendwelchen Gründen in Angst versetzen *will*, um eine angestrebte „Ein-Welt-Regierung“ zu beschleunigen, nachdem immer mehr Menschen verstanden haben, dass es sich bei den sogenannten „Querdenkern“ nicht *nur* um Spinner handelt, sondern auch um kritische intelligente Menschen, jenseits der mit Zombies durchzogenen Masse.

Im Falle einer zu kontrollierenden Katastrophe könnten sich Herr Obama und andere Schergen der Plutokraten, als Helden feiern lassen, da man die Welt „gerettet“ hätte. Bei 9/11 hat man „nur“ ein paar Tausend Menschen draufgehen lassen, jetzt könnten es ein paar Milliarden sein. Vor wenigen Jahren legte eine kleine oligarchische Gruppe von Plutokraten einen riesigen Tresor u.a. in Norwegen an, um von allen Pflanzen unverfälschte Samen einzulagern, eine Art Arche Noah also. Will man damit neu anfangen, wenn die jetzige Menschheit weitgehend eliminiert wurde?

Könnte es Zusammenhänge zwischen der Aschewolke auf Island und dem Loch im Golf geben? Das Flugverbot über dem Atlantik stank doch zum Himmel, während der Vulkan ganz „normal“ vor sich hin rauchte. Fragen über Fragen. Das Problem für uns ist, dass man im Moment mit dramatischen Insidermeldungen konfrontiert wird, die aber leider nicht überprüfbar sind.

Ich kann mich also täuschen und es ist wirklich nicht so schlimm, wie ich es einschätze...

Ich wirke für einige Leser vielleicht wie ein verzweifelter „Psychopath“ aber das bin ich nicht. Im Übrigen habe ich mich schon lange mental auf große Veränderungen vorbereitet. Es tut einfach nur sehr weh, wenn ich die ölverschmierten, sterbenden Tiere sehe und ich habe einige Male geweint!

Von den systemgetreuen Organisationen wie Greenpeace oder der Pseudo-Umweltpartei „Die Grünen“ aber auch allen anderen Parteien, sowie natürlich den Kirchen, hört man wieder einmal nichts. Das ist eine Schande!

Was nun auf uns zukommt, kann ich nicht sagen. Das stumpfe Gerede von den Partei-Koalitionsverhandlungen sind nur noch eine Beleidigung mittlerer Intelligenz und auch die neuen inszenierten Ablenkungskriege in Kirgisistan oder der Versenkung des südkoreanischen U-Bootes, nicht zu vergessen die neuen Sanktionen gegen den Iran, sind zu transparent angelegt, wenn man ein bisschen mitdenken kann.

Was „tröstet“, ist die Tatsache, dass die führenden Söldner dieses Systems vermutlich nicht verschont bleiben.

Das Spiel könnte aus dem Ruder gelaufen sein. Ein hilflos überforderter Präsident Obama stammelte nun in einer „großen Rede“ von Schadensersatzforderungen und einem Umschwenken auf alternative Energien, während die Republikaner schon toben, dass man zurzeit weitere Tiefseebohrungen „aussetzt“. Dieser wirtschaftliche Schaden sei größer, als das „Unglück“ selbst. Was für ein Hohn. In ein paar Monaten könnte sich das Öl-Chemiegemisch auf der ganzen Welt verteilt haben, dafür sorgen schon die Meeresströmungen. Die Konsequenzen kann keiner vorhersagen.

Per Mausclick können Sie diese Grafik vergrößern...



Diese drohende Apokalypse könnte aber auch der große Durchbruch sein, um in eine bessere idealistisch angelegte Welt umzuschwenken. Die finsternen Jahrhunderte könnten gerade zu Ende gehen... falls uns der Planet eine weitere Chance gibt...

Einstein sagte einmal:

„Es gibt zwei Dinge, die unendlich sind, das Weltall und die Dummheit der Menschen“.

...Beim Weltall bin ich mir nicht ganz sicher!

Ich wünsche uns Allen, sowohl den Tieren, der Pflanzenwelt und auch den Menschen eine lebenswerte Zukunft ... so Gott will.

Wacht endlich auf!

Ihr

Andreas Popp, Juni 2010

